



Konfirmation 2014 in unserer Gemeinde

Am 18. Mai 2014 erhielten Jaqueline Langen, Christian Langen und Fabian Thureau den Segen zu ihrer Konfirmation. Evangelist Frank Bredemeier hat den Gottesdienst gehalten, dem folgendes Bibelwort zugrunde lag: "Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist; du weißt ja, von wem du gelernt hast und dass du von Kind auf die Heilige Schrift kennst, die dich unterweisen kann zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus." (2. Timotheus 3,14.15)

Dieses Wort war gleichzeitig auch das Wort, welches die Konfirmanden auf ihren weiteren Weg im Leben und Glauben begleiten soll. Denn mit dem Tag der Konfirmation beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Die Konfirmanden legen ihr Gelübde ab und übernehmen die Verantwortung für ihr Glaubensleben. Auf diesen Tag wurden sie durch ihre Eltern, ihre Familien aber auch durch die Lehrkräfte in Vor- und Sonntagschule sowie im Religions- und Konfirmandenunterricht vorbereitet. Aber das Lernen geht weiter und gehört zum Leben und Glauben dazu. Wir alle entwickeln uns weiter durch alles, was uns begegnet. Helfen kann uns dabei das Wort Gottes in der Predigt, das Lesen in der Bibel oder wir lassen uns auch einfach mal anregen durch Vorbilder.

Auf dem liebevoll geschmückten Altar waren drei Kerzen angezündet. Sie können symbolisch für das Glaubenslicht der drei jungen Menschen stehen. Ein Licht, welches strahlt und andere auch glücklich macht, zum Beispiel in der Mitgestaltung der Jugend aber auch in der Hilfe dem Nächsten gegenüber. Wir alle können unser Licht strahlen lassen und Hilfe anbieten oder auch einfach nur mal ein nettes Wort für den anderen übrig haben – besonders in einer Zeit, in der niemand mehr für den anderen Zeit hat. Viele schöne musikalische Beiträge vom Instrumentalkreis und dem Chor haben den Gottesdienst zu einem Erleben werden lassen und die Predigt untermalt. Zum Schluss wurden die drei Konfirmanden mit Blumen im Team der Jugend willkommen geheißen.

Liebe Jaqueline, lieber Christian, lieber Fabian; wir wünschen Euch für Eure Zukunft von Herzen alles Gute. Auf dass Ihr Euch in der Jugend aber auch in unserer Gemeinde immer wohl fühlt und viel Freude und glückliche Stunden erleben werdet.

21. Mai 2014

Text: Beatrice Flohe / Ulrich Wichmann

Fotos: Michael Schlitter, Ulrich Wichmann



